

It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss

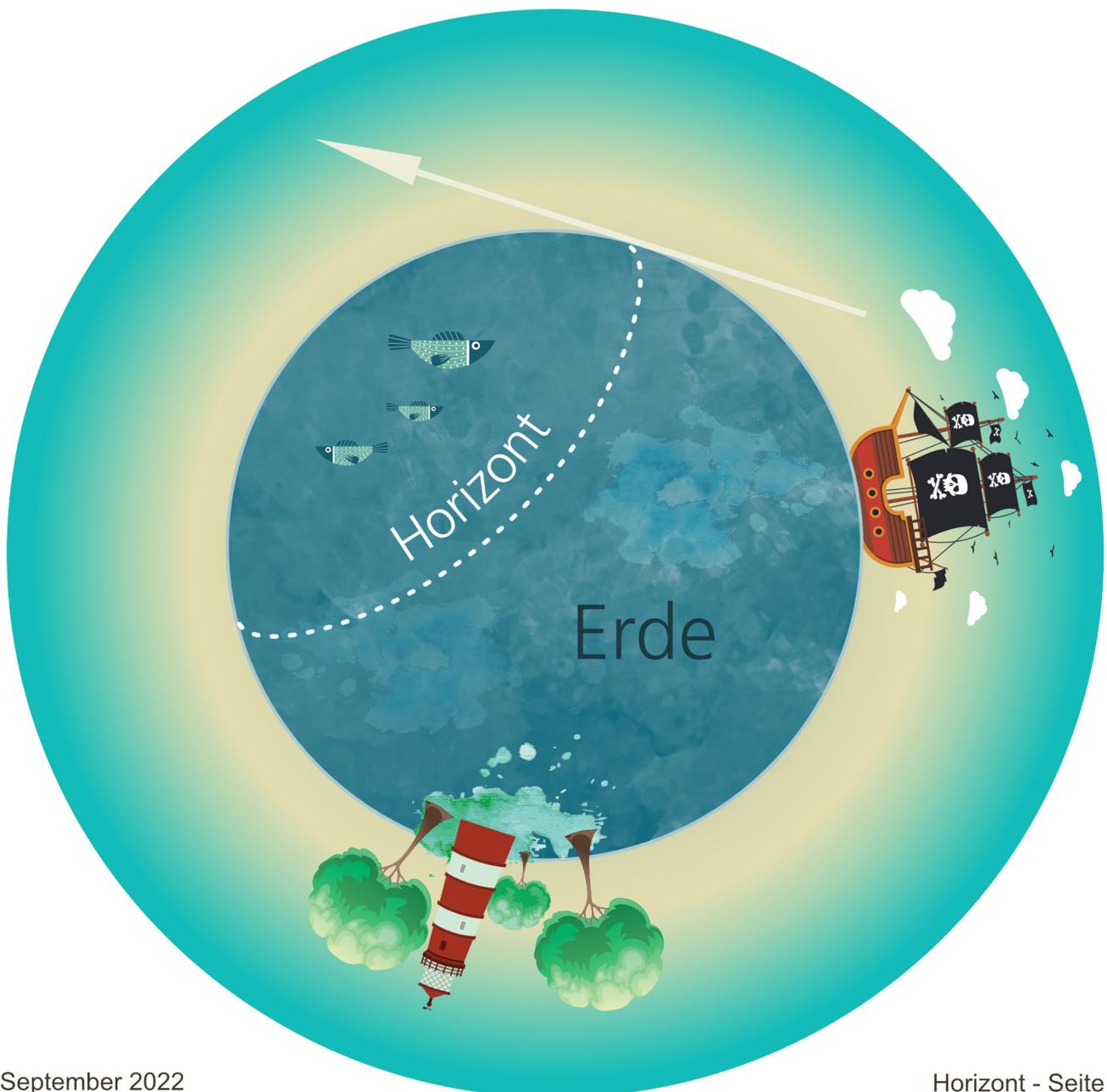
Die Anleitung stammt aus meinem Notizbuch und wurde für das Graphikprogramm Affinity Photo umgeschrieben.

Der Horizont (Photographie - Malen)

Der Horizont ist die scheinbare Trennungslinie zwischen Erdoberfläche und Himmel. Am besten zu erkennen ist diese Trennung bei Wasser und Himmel, wenn nichts die Sicht verdeckt. Ok Bäume und ein Leuchtturm dürfen da irgendwo stehen.

Die Erde ist rund... Eine feine Kugel, ohne Anfang und ohne Ende. Darum ist auch der Horizont rund. Das war er immer und wird er auch immer sein.

Lasse ich nun meine Piraten auf dem Meer fahren so sehen sie nur bis zum Horizont.
Die Fische sehen die Piraten nicht.



Der Horizont ist ein eigenartiges Ding. Man kann ihn nicht einfangen. Solange man auf der Erde bleibt ist er immer im gleichen Abstand vom eigenen Standort entfernt. Stehe ich also am Strand ist der Horizont ca. 5 km entfernt.

Den Horizont kann man aber austricksen indem man sich selbst auf einen höheren Standpunkt begibt. Der Horizont ist umso weiter weg, je höher der Blickpunkt des Betrachters ist. Steigt der Pirat in den Ausguck des Schiffes, kann er schon 17 Kilometer weit blicken. An Land, auf einem 100 Meter hohen Turm wäre der Horizont 36 Kilometer entfernt. Das bedeutet, je weiter man sich in die Höhe begibt umso grösser wird der Blickwinkel... Umso weiter kann man sehen.

Ich habe schon oft gehört und auch gelesen, „Der Horizont ist immer gerade“.

Das stimmt so nicht!

Der Horizont ist nur dann gerade wenn der Ausschnitt klein genug ist, damit man die Erdkrümmung nicht sieht. Je weiter der Winkel des Blickfeldes sich öffnet umso mehr ist der Horizont gekrümmt.

Beispiele



Die Sicht, der Blickwinkel ist sehr eng/begrenzt.
Der Horizont ist nahezu gerade.

Der Blickwinkel öffnet sich wie bei einem Weitwinkel-Objektiv... Wie der Name sagt, der Winkel ist weiter, es hat in der Breite mehr Platz auf dem Bild... Die Erdkrümmung wird sichtbar.



Den Horizont gut zu gestalten auf Bildern die Gemalt oder mit Vektoren erstellt sind, ist nicht so schwer, wenn man die verschiedenen Perspektiven beachtet. Wasser hingegen ist da oft eine Knacknuss weil sehr oft, besonders in der Photographie, der Horizont in Schräglage gerät.

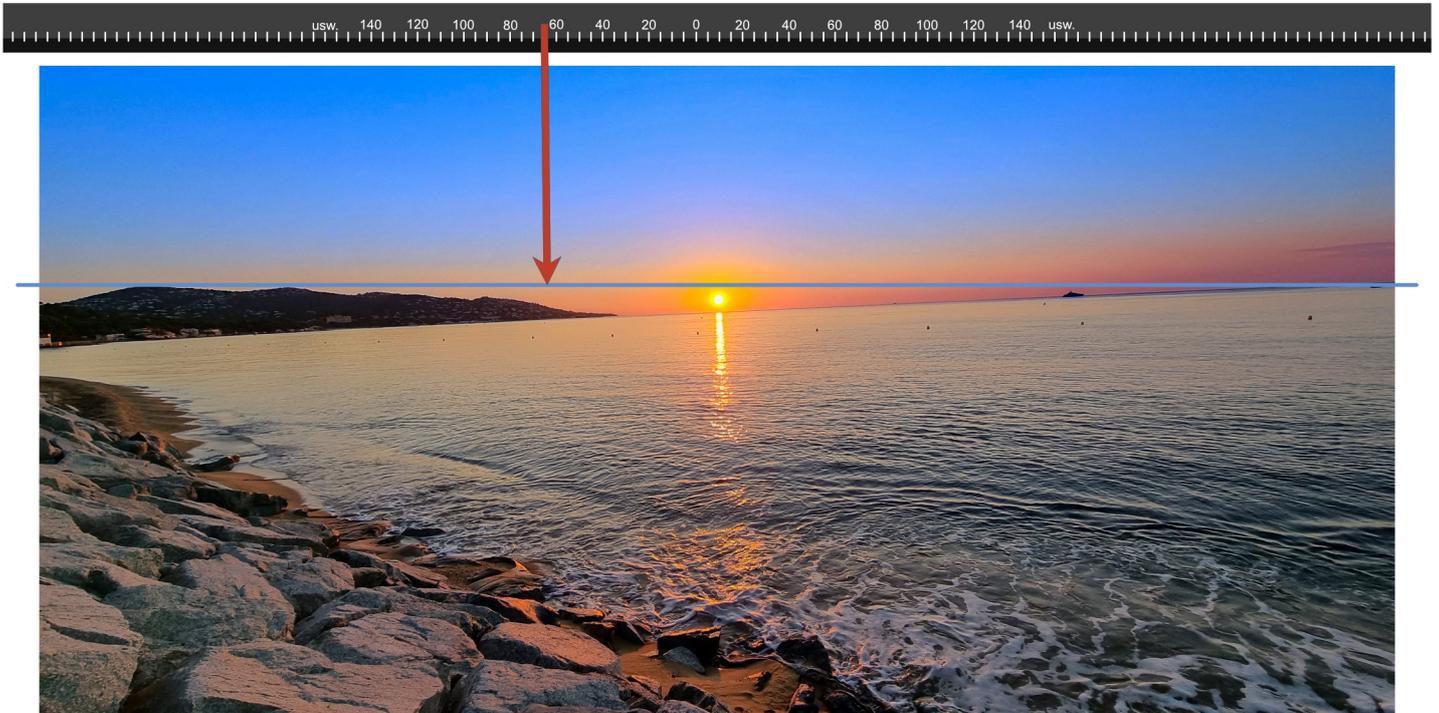
Die Piraten wird es nicht sehr freuen wenn das Wasser ausläuft.



Ich bin nicht der Held der Geraden fein im Lot sitzenden Horizonte.... Vor allem wenns denn mal eilt bin ich auch schräg unterwegs.

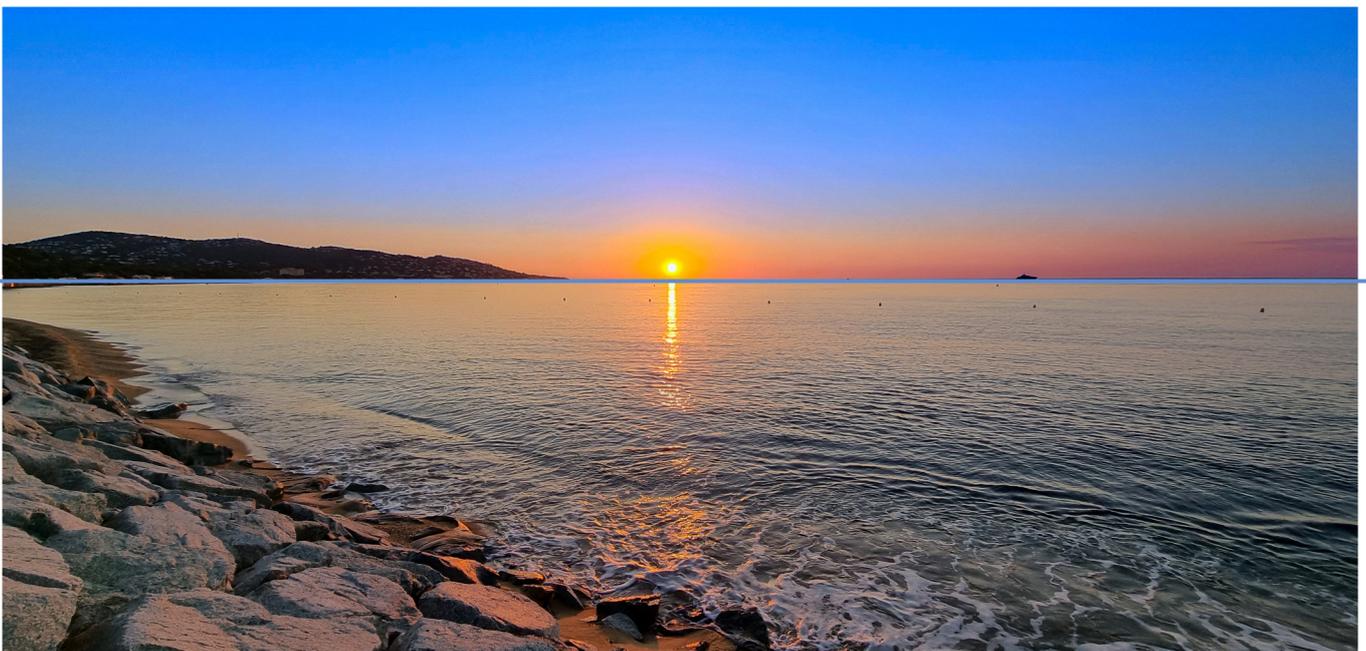
Das macht aber nichts weil Affinity Photo hat wie auch seine Geschwister-Programme, Designer und Publisher ein ganz tolles Hilfsmittel, die das Geraderücken einfach machen.

- Bild öffnen im Affinity Photo
- Das Lineal aktivieren (Ansicht - Lineale einblenden) oder Strg + R
- Mit der Maus in das Lineal klicken, Maustaste halten und eine Hilfslinie auf die Photographie ziehen, Maustaste los lassen.



Die Hilfslinie ist nun der Horizont und es ist klar zu sehen, dass an diesem Bild kein Pirat Freude hätte.

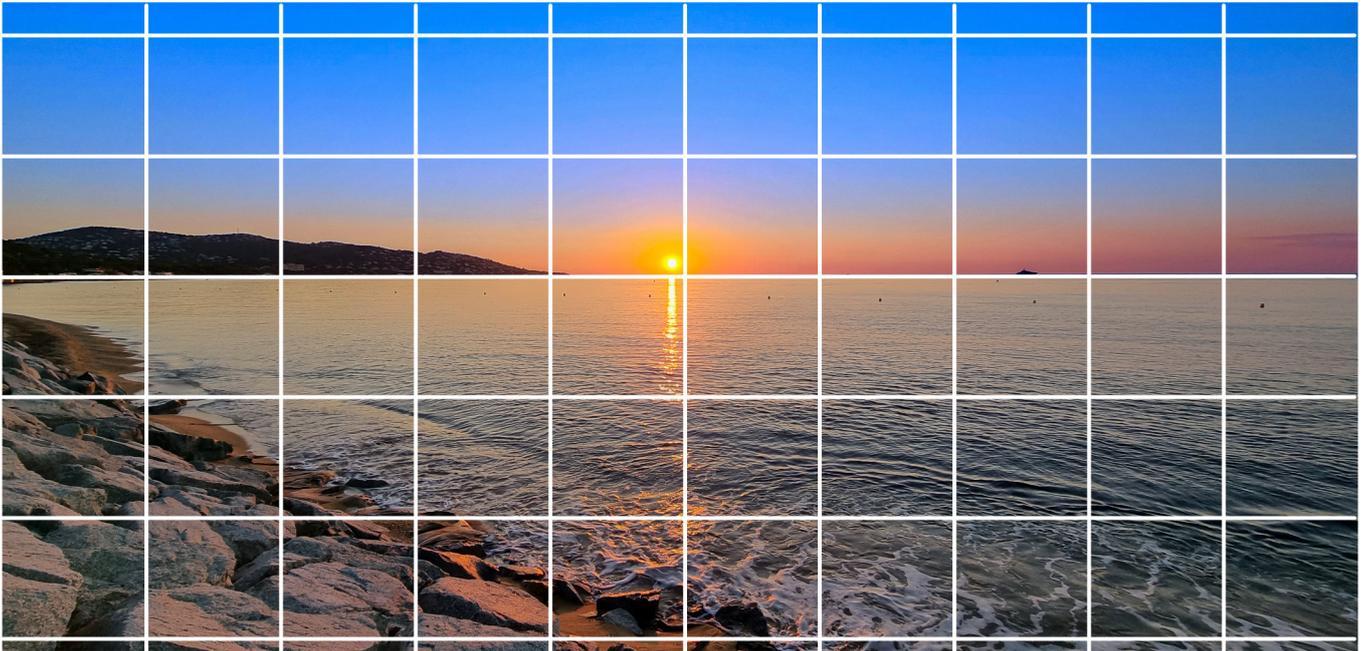
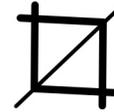
In das Bild klicken, dann mit der Maus in einer Ecke des Bildes den Dreh-Pfeil suchen. Sobald er erscheint mit gehaltener rechter Maustaste das Bild drehen bis der Horizont in der Waagerechten ist.



Auf meinem Photo bildet die Insel auf der linken Bildseite eine Bucht. Diesen Teil des Bildes lasse ich ausser acht beim Ausrichten. Nur der Wasserspiegel ist wichtig.

Wer nicht gerne mit dem Lineal arbeitet kann das Bild auch im Zuschnitt-Modus ausrichten und dann gleich anschliessend das Bild noch zurecht schneiden.

Das funktioniert folgendermassen...
In das Bild Klicken (markieren)
Zuschneiden (C) auswählen
Das Bild wird mit einem Raster belegt



Danach wieder den Dreh-Pfeil suchen und das Bild am Raster ausrichten.

Weder Hilfslinien noch Raster werden später beim Abspeichern auf dem Bild zu sehen sein.

Als Beispiel... Gleicher Standort, aber mit Weitwinkel photographiert und die Rundung des Ufers und die Erdkrümmung werden sichtbar.

Das Bild ist seitlich beschnitten. Die Originalgrösse ist doppelt so breit.

